
Institut für Finanzwissenschaft
und Finanzrecht



Universität St.Gallen

Internationales Steuerseminar 2012

**20./21. November 2012
Weiterbildungszentrum Holzweid**

Holzstrasse 15
9000 St.Gallen

Zielsetzung und Aufbau

Ziel des diesjährigen Internationalen Steuerseminars ist es, die Teilnehmenden über die **aktuellen Entwicklungen** im internationalen Steuerrecht der **Schweiz**, mit **vertieften Blicken ins Ausland** und auf die **multilaterale Ebene (OECD/EU)**, zu informieren und die für die Steuerplanung und Steuerpraxis bedeutsamen Entwicklungen und wesentlichen Elemente zu diskutieren.

Es werden folgende **Schwerpunkte** gebildet: die aktuellen Entwicklungen im schweizerischen **DBA-Recht** (und der dazugehörigen Praxis), in der **EU-Steuerdiskussion** und bei den **Abgeltungssteuern**, die aktuellen internationalen Entwicklungen bei der **OECD** in den Bereichen **Transparency, Base Erosion and Profit Shifting, Beneficial Ownership, Transfer Pricing (Immaterialgüter) und Betriebsstätten** sowie die aktuellen Entwicklungen in der **EU im Bereich neues Unternehmensbesteuerungsrecht (CCCTB)**. Weitere Schwerpunkte sind die **EU-Kompatibilität der schweizerischen Steuerregimes**, die **Förderung von Forschung und Entwicklung (einschl. Box-Lösungen)** und aktuelle Fragen bei **Investments in China und Indien**. Ein **Überblick** über praktische Erfahrungen mit **APAs, MAPs** und der **EU-Schiedsrichtlinie** rundet den Themenkreis ab.

Gegenstand des Seminars bilden somit Fragen, welche **sowohl mittelgrosse** als auch **multinational tätige Unternehmen** betreffen und auch für Mitarbeitende von **Steuerverwaltungen** bedeutsam sind.

Als **Lehrform** gelangt weitgehend jene von **Seminarien** zur Anwendung, bei denen zunächst die jeweilige Problematik dargestellt und diese anschliessend anhand von praxisrelevanten Fällen vertieft wird.

Für **Fragen und Diskussionsbeiträge** seitens der Teilnehmenden (welche **sehr willkommen** sind) besteht ausreichend Gelegenheit.

Als Referenten konnten wiederum **ausgewiesene Fachleute** aus Beratung, Universitäten, Verwaltung und Industrie aus dem In- und Ausland, die auch über die notwendigen didaktischen Fähigkeiten verfügen, gewonnen werden.

Programm

Dienstag, 20. November 2012

- 08.30 - 09.00 *Begrüssungskaffee / Entgegennahme der Seminarunterlagen*
- 09.00 - 09.05 *Begrüssung durch R. Waldburger und A. Storck*
- 09.05 - 10.40
Ch. Schelling /
R. Waldburger **Aktuelle Entwicklungen im schweizerischen internationalen Steuerrecht**
- Entwicklungen OECD, EU und USA
 - Überblick über abgeschlossene und laufende DBA-Verhandlungen und die EU-Steuerdiskussion
 - Abgeltungssteuern
- 10.40 - 11.00 *Kaffeepause*
- 11.00 - 12.15
P. Duss /
P. Brülisauer **OECD-Entwicklungen im Bereich Betriebsstätten**
- OECD discussion draft
 - Praxisfragen bei DBA
- 12.15 - 13.15 *Mittagessen*
- 13.15 - 14.30
P. Saint-Amans **Transparency and Base Erosion and Profit Shifting (BEPS)**
- 14.30 - 15.30
R. Waldburger /
M. Küpfer **Beneficial Ownership / Abkommensmissbrauch - Aktuelle Entwicklungen**
- Internationale Entwicklungen
 - Entwicklungen in der Rechtsprechung und in der Praxis der Eidg. Steuerverwaltung
- 15.30 - 15.50 *Kaffeepause*
- 15.50 - 17.30
A. Staubli /
N. Raschle /
T. Fürer **Aktuelle Fragen bei Investments / Aktivitäten in China und Indien, einschliesslich DBA**
- Steuerumfeld
 - Beteiligungsstrukturen, Finanzierungen & Missbrauchsregeln
 - Geschäftsmodelle inkl. Dienstleistungen, IP und APA
 - Betriebsstättefragen
 - Indirekte Steuern
- 17.30 - 18.15 *Apéro mit den Referenten und Seminarleitenden beider Tage im Weiterbildungszentrum Holzweid*

Mittwoch, 21. November 2012

8.30 - 10.00
Ch. Spengel /
A. Storck

CCCTB / GKKB - EU-Richtlinienvorschlag
- aktueller Stand des Reformvorschlages
- Wirkungsweise und Vergleich mit EU-Steuersystemen
- CCCTB und Drittstaaten, am Beispiel Schweiz

10.00 - 10.20

Kaffeepause

10.20 – 12.00
H.-K. Kroppen /
A. Storck /
Ch. Studer

Immateriälgüter und Transfer Pricing
- aktuelle Themen in der Rechtspraxis
- OECD discussion draft

12.00 - 13.00

Mittagessen

13.00 - 14.15
O. Wehnert

**Praktische Erfahrungen mit APAs, MAPs
und der EU-Schiedskonvention**

14.15 – 15.30
R. Stocker /
P. Roth

EU-Kompatibilität der schweizerischen Steuerregime
- Holdings, Verwaltungsgesellschaften
- Gemischte Gesellschaften
- Finance Branch (und weitere)

15.30 - 15.45

Kaffeepause

15.45 -17.15
A. Müller /
T. Linder /
G. Schäuble

**Förderung von F&E und Box-Lösungen für Lizenzen
Vergleich EU - Schweiz**

17.15
R. Waldburger /
A. Storck

Schlussbemerkungen

*Gratisbusfahrt zum Bahnhof mit Anschluss an den ICN Richtung Zürich
(Abfahrt 17.48 Uhr)*

Administratives

Teilnahme

Der Kurs ist als Einheit konzipiert, weshalb Anmeldungen für einzelne Themen nicht berücksichtigt werden können. Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Anmeldung

Wir empfehlen, sich umgehend anzumelden. Die Anmeldefrist läuft bis zum 31. Oktober 2012. Nach der Anmeldung erhalten Sie die Rechnung für die Kursgebühr, welche gleichzeitig als Anmeldebestätigung gilt. Anmeldungen können mit beiliegendem Anmeldetalon, Fax oder via www.iff.unisg.ch erfolgen.

Kursgebühr

Die Kursgebühr für den ganzen Kurs beträgt CHF 1'270 pro Teilnehmer. Damit die Tage effizient genutzt werden können, haben wir an beiden Seminartagen die Mittagsverpflegung am Kursort organisiert. Diese Verpflegung sowie die Erfrischungen in den Kaffeepausen und die Kursdokumentation sind in der Kursgebühr enthalten. Ebenso eingeschlossen ist der Apéro am ersten Kurstag.

Bei Abmeldung bis zum 31. Oktober 2012 werden von der bereits bezahlten Kursgebühr CHF 900 rückerstattet. Trifft die Abmeldung nach dem 31. Oktober 2012 ein, erfolgt keine Rückerstattung; hingegen werden die Seminarunterlagen zugestellt.

Die Kursgebühr ist innert 10 Tagen nach Erhalt der Rechnung zu begleichen.

Unterlagen

Am Seminar wird ein Ordner mit den Seminarunterlagen abgegeben.

Kursort

Weiterbildungszentrum Holzweid der Universität St.Gallen (WBZ) in St.Gallen (siehe www.wbz.unisg.ch).

In der Tiefgarage des WBZ steht eine beschränkte Anzahl gebührenpflichtiger Parkplätze zur Verfügung. Deshalb wird empfohlen, die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Am Ende des Seminars steht den Teilnehmenden ein Gratisbus zum Bahnhof zur Verfügung.

Unterkunft

Hotelzimmer können Sie direkt über www.st.gallen-bodensee.ch oder die Tourist Information St.Gallen buchen (Tel. 071 227 37 37).

Ferner stehen im HSG Alumni Haus im Weiterbildungszentrum Holzweid Zimmer zur Verfügung, welche direkt unter wbzhs@unisg.ch oder Tel. 071 224 20 12 reserviert werden können.

Auskunft

Frau Ladislava Städler (E-Mail: ladislava.staedler@unisg.ch)
Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht
Varnbuelstrasse 19, 9000 St.Gallen
Telefon 071 224 25 20, Fax 071 224 26 70, www.iff.unisg.ch

Referierende

Brülisauer Peter, Dr. iur. HSG, dipl. Steuerexperte, Tax Partner, Ernst & Young AG, Zürich

Duss Pascal, Rechtsanwalt, dipl. Steuerexperte, Staatssekretariat für internationale Finanzfragen, Bern

Fürer Thomas, dipl. Steuerexperte, Leiter der Konzernsteuerabteilung bei ABB, Zürich

Kroppen Heinz-Klaus, Prof. Dr., RA, Steuerberater, LL.M., Partner, Deloitte & Touche GmbH, Funktionsleiter Steuern Deloitte Deutschland, Leiter Steuern Deloitte Europe/Middle East/Africa Region; Honorarprofessor an der Ruhr-Universität, Bochum

Küpfer Markus, lic. iur., Fürsprecher, Steuerexperte SSK, stv. Chef Abteilung Recht, Hauptabteilung Direkte Bundessteuer, Verrechnungssteuer und Stempelabgaben, Eidg. Steuerverwaltung, Bern

Linder Thomas, Director, International Corporate Tax, KPMG, Zürich

Müller Andreas, Partner, International Corporate Tax, KPMG, Zürich

Raschle Norbert, Partner, Leiter Transfer Pricing Services Schweiz, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Roth Philipp, MLaw, Wissenschaftlicher Assistent, Lehrstuhl für Schweizerisches, Europäisches und Internationales Steuerrecht, Universität Zürich

Saint-Amans Pascal, Director of the Centre for Tax Policy and Administration (CTP), OECD, Paris

Schäuble Günter, dipl. Steuerexperte, Leiter der Konzernsteuerabteilung bei Schindler, Hergiswil

Schelling Christoph, Botschafter, Fürsprecher, dipl. Steuerexperte, Abteilungsleiter Steuern, Staatssekretariat für internationale Finanzfragen, Bern

Spengel Christoph, Professor Dr., Universität Mannheim, Fakultät für Betriebswirtschaftslehre, Lehrstuhl für ABWL und Betriebswirtschaftliche Steuerlehre II, Forschungsprofessor am Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW), International Research Fellow, Oxford University Center for Business Taxation, Mannheim

Staubli Andreas, lic. oec. HSG, dipl. Steuerexperte, Partner, Leiter Steuern und Recht und Mitglied der Geschäftsleitung Schweiz, PricewaterhouseCoopers AG, Zürich

Stocker Raoul, Dr. iur. HSG et lic. rer. pol., dipl. Steuerexperte, Partner und Leiter Steuern bei Bär & Karrer AG, Zürich; Vizedirektor am Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht an der Universität St.Gallen (IFF), St.Gallen

Storck Alfred, Prof. Dr. rer. pol., Honorarprofessor an der Universität St.Gallen (Institut für Accounting, Controlling und Auditing), Vizedirektor am Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht an der Universität St.Gallen (IFF), Gastprofessor am Institut für Österreichisches und Internationales Steuerrecht an der Wirtschaftsuniversität (WU), Wien

Studer Christoph, lic. rer. pol., Experte für internationales Unternehmenssteuerrecht, Staatssekretariat für internationale Finanzfragen, Bern

Waldburger Robert, Prof. Dr. iur. et lic. oec., Konsulent bei Bär & Karrer AG; Vorsitzender der Direktion und Leiter der Abteilung Steuerrecht am Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht an der Universität St.Gallen (IFF), St.Gallen

Wehnert Oliver, Dipl.-Kfm., Steuerberater, Partner, Head of Practice - GSA, ITS-Transfer Pricing, Ernst & Young, Düsseldorf

Seminarleitung: Prof. Dr. Alfred Storck
Prof. Dr. Robert Waldburger

Das Institut für Finanzwissenschaft und Finanzrecht ist eines der wissenschaftlichen Institute der Universität St.Gallen und Teil dieser vom Kanton getragenen Universität. Es steht unter Aufsicht des Universitätsrates; seine Finanzen werden von der Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen geprüft. Der Kanton St.Gallen finanziert nur einen geringen Teil des Aufwandes für Infrastruktur und Forschung. Den Aufwand für die Forschungstätigkeit muss das Institut durch Weiterbildungsveranstaltungen und Gutachtertätigkeit decken.

Bleiben Sie auf dem Laufenden – abonnieren Sie das **IFF Forum für Steuerrecht**
(www.iff.unisg.ch – Publikationen – IFF Forum für Steuerrecht)